

Systemoptimierung – SEMA connect ergänzt AlphaCAM

Die Tischlerei Oliver Kemper aus Südlohn bietet ein umfangreiches Portfolio mit Ladenbau, Innenausbau, Treppen und einiges mehr. Bis zum Frühjahr 2019 wurde die Treppenplanung extern vergeben – und die Daten für die Fertigung mussten manuell in das CAM-System eingegeben werden. Mit der Erweiterung durch die Treppensoftware SEMA connect werden Treppen nun selbst geplant und vollautomatisch an die Fertigungsmaschine übergeben.

Bei der Tischlerei Kemper haben Kundenwünsche oberste Priorität. Zum Repertoire der 1998 gegründeten Firma zählen Ladenbau, Innenausbau und Möbel sowie Fenster- und Treppenbau. Um den Treppenkunden den bestmöglichen Service zu bieten, hat sich Tischlermeister Oliver Kemper entschlossen nun auch Treppen im eigenen Betrieb zu planen, wie er und sein Team es bisher schon mit Möbeln handhaben.

Bis Frühjahr 2019 wurde die Planung der Treppen extern vergeben. Dazu war es nötig die Daten für die Fertigung händisch in das CAM-System AlphaCAM einzugeben um das Bearbeitungszentrum anzusteuern. Für mehr Flexibilität bei Kundenwünschen, werden nun auch Treppen komplett inhouse geplant und gefertigt. Dazu hat sich die Firma Kemper für die durchgängige Softwarelösung von SEMA entschieden. Die Konstruktionsdaten aus der SEMA Treppensoftware werden vollautomatisch über das SEMA connect powered by alphacam an das 5-Achs Bearbeitungszentrum von Busselato übergeben.

Ausschlaggebend für die Maschinenanbindung war das SEMA connect powered by alphacam. Für die Möbelfertigung setzt die Firma Kemper schon seit einigen Jahren das AlphaCAM ein. Was für die Komplettierung jedoch noch fehlte, war die Konstruktionsseite von SEMA und ein weiterer Baustein um aus dem SEMA connect die Konstruktionsdaten vollautomatisch über das AlphaCAM an die Maschine zu bringen. Mit dieser Systemoptimierung sind nun alle Voraussetzungen gegeben dass das AlphaCAM auch innerhalb des Betriebes für die automatisierte Treppenfertigung genutzt werden kann.



Gefräste Teile wie Pfosten, Wange oder Stufe - das Resultat eines erfolgreichen Tests mit dem neu eingeführten System SEMA connect

Die Tischlerei Kemper hat damit eine Grundlage geschaffen um Möbel mit der Software Pytha sowie Treppen mit dem SEMA connect über das AlphaCAM auf das Bearbeitungszentrum zu übergeben. Das sind zwei unterschiedliche Systeme die jeweils mit einer vollautomatischen Schnittstelle auf das AlphaCAM zugreifen um auf der gleichen Maschine Teile zu fertigen.



Ein ganz großer Vorteil bei dieser Konstellation ist, dass die CNC-Maschine von nur einem zentralen CAM-System angesteuert wird – sowohl von der Möbelsoftware, als auch von der SEMA Treppensoftware. Das Team um Oliver Kemper konnte sich auf das bereits bewährte AlphaCAM verlassen, und musste sich mit SEMA connect powered by alphacam nicht in ein neues System hineindenken. Die Einarbeitung und der damit verbundenen Zeit ist quasi auch nahezu komplett entfallen. Zudem konnte die

Erweiterung des SEMA connect Systems im laufenden Betrieb gut umgesetzt werden.

Ergebnis der Systemoptimierung ist nun, dass zwei unterschiedliche Konstruktionssoftware über ein zentrales System die Fertigung steuern. Ein wie wir finden toller Ansatz im zeitalter der Digitalisierung und Vernetzung bei kleineren Handwerksbetrieben. Mit einer smarten Lösung schaffen sie das Optimum.

Wir wünschen der Tischlerei Oliver Kemper weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf kommende Projekte.

www.treppenbau-kemper.de/

SEMA Deutschland

SEMA GmbH Computer Software
und Hardware-Vertrieb
Dorfmühlstr. 7-11
D-87499 Wildpoldsried
Tel.: +49 8304 - 939 0
Fax: +49 8304 - 939 240
e-Mail: info@sema-soft.de
Web: www.sema-soft.de

SEMA Österreich

SEMA Soft- und
Hardwarevertrieb GmbH
Schillerstr. 30, im Techno-Z 10
A-5020 Salzburg
Tel.: +43 662 - 4569 30
Fax: +43 662 - 4569 55
e-Mail: info@sema-soft.at
Web: www.sema-soft.at

SEMA Schweiz

SEHA EDV-Maschinen-Anlagen-
Vertriebs AG
Postfach 832
CH-4501 Solothurn
Tel.: +41 71 - 940 02 05
Fax: +41 71 - 940 02 06
e-Mail: info@sema-soft.ch
Web: www.sema-soft.ch

Die SEMA Firmengruppe ist der weltweit führende Anbieter von Softwarelösungen und ergänzenden Dienstleistungen in der Holzbaubranche, im Treppenbau sowie dem blechverarbeitenden Gewerbe. Die Softwarelösungen sind in 11 Sprachen erhältlich und kommen bei 9500 Kunden in 54 Ländern seit 35 Jahren erfolgreich zum Einsatz. Um die Marktposition kontinuierlich auszubauen und Kunden stets innovative Lösungen zu bieten investiert die Gruppe jährlich durchschnittlich 15 % ihres Umsatzes in die Weiterentwicklung der Lösungen an ihrem Standort im Allgäu.